

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
Kriterium	Aufenthaltsqualitäten

Relevanz und Zielsetzung

Kommunikationsfördernde Aufenthaltsbereiche im Innenraum des Gebäudes und im unmittelbaren gebäudebezogenen Außenraum dienen dem Allgemeinwohl der Nutzer, bieten alternative Erholungs-, Arbeits- und Pausenflächen und begünstigen den kommunikativen Austausch zwischen den Nutzern und die Akzeptanz für das Bauwerk im Gesamten.

Das Ziel dabei ist, möglichst vielen Nutzern eine entsprechende Anzahl und Vielfalt an Aufenthaltsmöglichkeiten mit hoher Ausstattungsqualität anzubieten und damit einen Beitrag zur Förderung von Raumqualitäten im Innenraum sowie im gebäudebezogenen Außenraum zu leisten.

Für Rehabilitationskliniken ist ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität von besonderer Bedeutung. Dies gilt für die Beschäftigten und für die Besucher_innen und insbesondere für die Bedürfnisse der Rehabilitant_innen. Für die Rehabilitant_innen stellen die Aufenthaltsqualitäten im Gebäude sowie im Außenraum eine wichtige Grundlage für das allgemeine Wohlbefinden und somit die Rehabilitation dar. Die Aufenthaltsqualität ist ein Beitrag zu einer patientenzentrierten Ausrichtung moderner Rehabilitationskliniken und kann als Aspekt einer „heilenden Architektur“ betrachtet werden.

Beschreibung

Die Aufenthaltsqualitäten im Innen- und Außenbereich werden anhand folgender Teilkriterien bewertet:

1. Anzahl der Sitzmöglichkeiten in Aufenthaltsbereichen
2. Aufenthaltsqualität und Ausstattung der Aufenthaltsbereiche
3. Anzahl und Vielfalt der Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten

Ein vielfältiges und qualitätsvolles Angebot an Aufenthaltsbereichen und Aktivitätsangeboten außerhalb der Unterkunftsräume für die Rehabilitant_innen sowie außerhalb der Arbeitsräume für die Beschäftigten in Rehabilitationskliniken ermöglicht eine höhere Nutzerzufriedenheit bzgl. der Bedürfnisse an die Freizeit- bzw. Pausengestaltung für Kommunikation, Erholung, Rückzug, Spiel sowie – im Außenraum – für Bewegung und Sport.

Qualitative und quantitative Bewertung

Methode

Es werden die folgenden Teilkriterien bewertet:

1. Anzahl der Sitzmöglichkeiten in Aufenthaltsbereichen

Es wird bewertet, wie viele Sitzmöglichkeiten in den kommunikationsfördernden und der Erholung dienenden Aufenthaltsbereiche im Gebäudeinnen- und Außenraum vorhanden sind. Die Anzahl der vorhandenen Sitzmöglichkeiten wird im Verhältnis zur Anzahl der Gebäudenutzer_innen (Rehabilitant_innen und Personal) bewertet.

Alternativ zu Sitzmöglichkeiten können auch Liegemöbel anerkannt werden. Anrechenbar sind ganzjährig kostenfrei bzw. ohne Konsumzwang nutzbare Ausstattungselemente, die allen Gebäudenutzern gleichermaßen jederzeit und spontan zugänglich sind. Diese können sowohl fest mit dem Gebäude verbunden als auch frei beweglich sein.

1.1 Anzahl der Sitzmöglichkeiten im Innenraum

Zu den Aufenthaltsbereichen im Innenraum zählen z.B.

- erweiterte Verkehrsflächen im Gebäudeeingangsbereich (z.B. Foyer, Atrium o.ä.)
- erweiterte Verkehrsflächen in den Regelgeschossen
- sonstige Aufenthaltsbereiche außerhalb der Hauptnutzräume
- durchgängig frei zugängliche und uneingeschränkt nutzbare Sitzmöglichkeiten in der Cafeteria, im Speiseraum / Restaurant, in Teeküchen oder Pausenräumen

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
Kriterium	Aufenthaltsqualitäten

- durchgängig frei zugängliche und uneingeschränkt nutzbare Sitzmöglichkeiten in Aufenthaltsräumen wie bspw. Bibliothek, Gemeinschaftsraum oder sonstigen Freizeiträumen

Sofern Aufenthaltsmöglichkeiten nicht durchgängig während der üblichen Nutzungszeiten frei zugänglich und uneingeschränkt nutzbar sind, können die darin vorhandenen Sitzmöglichkeiten nicht angerechnet werden.

1.2 Anzahl der Sitzmöglichkeiten im Außenraum

Zu den Aufenthaltsbereichen im Außenraum zählen z.B.:

- durchgängig frei zugängliche und uneingeschränkt nutzbare Sitzmöglichkeiten auf der Terrasse (ggf. auch Außenbestuhlung der Cafeteria)
- Sitz- und Liegemöglichkeiten auf der Liegewiese
- sonstige Sitzmöglichkeiten auf der Liegenschaft (Bänke, Sitze u.a.)

2. Aufenthaltsqualität und Ausstattung der Aufenthaltsbereiche

Die Aufenthaltsqualität der kommunikationsfördernden und der Erholung dienenden Aufenthaltsbereiche wird anhand verschiedener räumlicher Eigenschaften und Ausstattungsmerkmale bewertet.

Sofern sich Aufenthaltsbereiche außerhalb von Aufenthaltsräumen in den Erschließungsflächen befinden, ist eine entsprechende Aufenthaltsqualität die Voraussetzung für die Akzeptanz und Inanspruchnahme durch die Nutzer_innen. Beurteilt werden daher die Qualität von Aufenthaltsbereichen im Gebäude einschließlich innerer Sichtbeziehungen und Außenraumbezug sowie deren Ausstattung und Nutzungsangebote. Für die Aufenthaltsbereiche im Außenraum wird bewertet, ob bspw. eine Beleuchtung, ein Witterungsschutz oder WLAN vorhanden sind.

2.1 Aufenthaltsqualität und Ausstattung der Aufenthaltsbereiche im Innenraum

Zu den Aufenthaltsqualitäten und Ausstattungsmerkmalen zählen z.B.:

- innere Sichtbeziehungen zur Förderung der Orientierung und Kommunikation
- Außenraumbezug durch günstige Positionierung (Erreichbarkeit) und visuelle Verbindung zum Außenraum
- Tages- und Kunstlichtversorgung sowie thermischer Komfort
- Technische Ausstattungen (WLAN, Steckdosen, USB-Lademöglichkeiten, Informationsterminal, Computerarbeitsplatz)

2.2 Aufenthaltsqualität und Ausstattung der Aufenthaltsbereiche im Außenraum

Zu den Ausstattungsmerkmalen zählen z.B.:

- zusätzliche bauliche Ausstattungen, die die Nutzung von Aufenthaltsbereichen im Außenraum unterstützen (z.B. Wind-, Regen-, Sonnenschutz)
- zusätzliche technische Ausstattungen, die die Nutzung von Aufenthaltsbereichen im Außenraum unterstützen (z.B. Beleuchtung, Steckdosen, USB-Lademöglichkeiten, WLAN)
- zusätzliche Bepflanzung/ Begrünung, die das Wohlbefinden unterstützen

3. Anzahl und Vielfalt der Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten

Es wird bewertet, ob und in welchem Umfang Spiel- oder Sportmöglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Gebäudeinnen- und Außenraum vorhanden sind.

3.1 Freizeitangebote im Innenraum

Zu den Spiel- und Sportmöglichkeiten im Gebäudeinneren zählen z.B.:

- Bibliothek

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
Kriterium	Aufenthaltsqualitäten

- Spielmöglichkeiten im Aufenthaltsraum
- Kreativwerkstatt
- Freizeitraum mit Billard, Tischfußball, Tischtennisplatte
- Sauna mit Ruheraum

3.2 Freizeitangebote im Außenraum

Zu den Spiel- und Sportmöglichkeiten im Außenraum zählen z.B.:

- Sport- / Spielflächen wie Gymnastikplatz, Federball, Volleyball, Basketball, Minigolfbahn, Bouleanlage, Freilandschachanlage
- Wege wie Gehtrainingstrecke, Rückenstraße, Koordinationsparcours, Geländetraining, Barfuß-Parcours
- Kneipp-Wassertretanlage
- Kinderspielplatz
- Verleihstation für Fahrräder, Nordic Walking, Minigolf etc.

Direkt in Bezug genommene Regelwerke

keine Angaben

Weitere Regelwerke

keine Angaben

Fachinformationen / Anwendungshilfen

keine Angaben

Erforderliche Unterlagen

- Dokumentation der Nutzeranzahl
- Fotodokumentation der Aufenthaltsbereiche

Gebäudeinnenraum:

- Pläne mit Darstellung der Sitzmöglichkeiten (Lage, Anzahl) in Aufenthaltsbereichen
- Planauszüge und Beschreibung der Aufenthaltsflächen mit Angaben zu:
 - Sichtbeziehungen im Gebäude sowie zum Außenraumbezug
 - Fluchtwegsituation mit ggf. alternativen Rettungswegen/ baurechtlichen Einschränkungen der Möblierbarkeit
 - Schallschutz, thermischen oder akustischen Qualitäten
 - Nutzbarkeit als Aufenthaltsflächen
 - fest eingebaute Sitzmöglichkeiten bzw. Nachweis beweglicher Möblierung
 - technische Ausstattung

Außenraum:

- Außenraumplan mit Darstellung der Sitzmöglichkeiten (Lage, Anzahl) in Aufenthaltsbereichen
- Planauszüge und Beschreibung der Aufenthaltsflächen mit Angaben zu:
 - Bauliche, technische und pflanzliche Ausstattung der Aufenthaltsbereiche
 - Anzahl und Vielfalt der Spiel- oder Sportmöglichkeiten

Hinweise zur Nachweisführung

Verfügt ein Gebäude über mehrere Aufenthaltsbereiche im Innen- oder Außenraum, die jeweils nur einer eingeschränkten Nutzergruppe zur Verfügung stehen, sind diese separat zu erfassen und flächengewichtet bzw. in Bezug auf die jeweilige Anzahl der adressierten Nutzer_innen zu bewerten.

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Aufenthaltsqualitäten

Bewertungsmaßstab

Anforderungsniveau	
Z: 100	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 100
90	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90
80	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80
70	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70
60	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60
R: 50	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50
40	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40
30	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30
20	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20
G: 10	Die Summe der Bewertungspunkte ergibt 10.
0	Die Summe der Bewertungspunkte ist < 10.
Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren.	

1. Anzahl der Sitzmöglichkeiten in kommunikationsfördernden Aufenthaltsbereichen

1.1 Anzahl der Sitzmöglichkeiten im Innenraum

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
20	Es stehen Sitzmöglichkeiten für ≥ 30 % der Nutzer im Innenbereich zur Verfügung.
10	Es stehen Sitzmöglichkeiten für ≥ 20 % der Nutzer im Innenbereich zur Verfügung.
5	Es stehen Sitzmöglichkeiten für ≥ 10 % der Nutzer im Innenbereich zur Verfügung.
0	Es stehen keine Sitzmöglichkeiten im Innenbereich zur Verfügung.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

1.2 Anzahl der Sitzmöglichkeiten im Außenraum

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
20	Es stehen Sitzmöglichkeiten für ≥ 20 % der Nutzer im Außenbereich zur Verfügung.
10	Es stehen Sitzmöglichkeiten für ≥ 10 % der Nutzer im Außenbereich zur Verfügung.
5	Es stehen Sitzmöglichkeiten für ≥ 5 % der Nutzer im Außenbereich zur Verfügung.
	Es stehen keine Sitzmöglichkeiten im Außenbereich zur Verfügung.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Aufenthaltsqualitäten

2. Aufenthaltsqualität der kommunikationsfördernden Bereiche

2.1 Aufenthaltsqualität und Ausstattung der Aufenthaltsbereiche im Innenraum

Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	
Pkt	Beschreibung
10	Innere Sichtbeziehungen werden geschaffen durch z.B.: - verglaste / teilverglaste Tür- und Wandelemente zu anderen Innenbereichen - Lufträume - freie Treppen
10	Der Außenbezug von Aufenthaltsbereichen innerhalb des Gebäudes wird hergestellt durch z.B.: - Fenster und festverglaste Wandöffnungen mit Sichtbezug in den Außenraum - Türen mit direktem Zugang zum Außenraum
5	Die mit Sitzmöglichkeiten ausgestatteten Aufenthaltsbereiche sind mit Steckdosen, WLAN, USB-Lademöglichkeiten und ausreichender, ggf. individueller Beleuchtung versehen. Die thermischen Bedingungen (Auslegungstemperatur $\geq 20\text{ °C}$) und eine Tageslichtversorgung dieser Bereiche erlauben einen temporären Aufenthalt zur Kommunikation bzw. Erholung.
3	In einem offen zugänglichen Aufenthaltsbereich steht ein Informationsterminal (Monitor mit Touchscreen) für die Rehabilitant_innen zur Verfügung, um spezifische Informationen zur Rehabilitation abrufen zu können.
2	In einem offen zugänglichen Aufenthaltsbereich steht ein Computerarbeitsplatz mit Internetzugang und Drucker zur Verfügung.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

2.2 Aufenthaltsqualität und Ausstattung der Aufenthaltsbereiche im Außenraum

Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	
Pkt	Beschreibung
2	Im Aufenthaltsbereich ist eine Beleuchtung vorhanden.
2	Im Aufenthaltsbereich ist ein Windschutz vorhanden.
2	Im Aufenthaltsbereich ist ein Sonnenschutz vorhanden (Bäume, flexible Sonnensegel, starre Verschattungssysteme o.ä.).
1	Im Aufenthaltsbereich ist eine Überdachung vorhanden.
1	Im Aufenthaltsbereich sind Steckdosen und USB-Lademöglichkeiten vorhanden.
1	Im Aufenthaltsbereich ist eine Bepflanzung/ Begrünung, vorhanden, die der Kostengruppe 500 zuzuordnen ist.
1	Im Aufenthaltsbereich ist ein WLAN vorhanden.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Aufenthaltsqualitäten

3. Anzahl und Vielfalt der Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten

3.1 Freizeitangebote im Innenraum

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
10	Im Gebäude sind mindestens 5 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten vorhanden.
5	Im Gebäude sind mindestens 3 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten vorhanden.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

3.2 Freizeitangebote im Außenraum

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
10	Im Außenraum sind mindestens 5 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten vorhanden.
5	Im Außenraum sind mindestens 3 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten vorhanden.
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	